

Entwicklung der Baumaterialpreise

Die nachfolgenden Übersichten enthalten rund 70 vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Preismessziffern für Bau-materialien und andere für Baubetriebe wichtige Waren. Damit soll ein Überblick über die Entwicklung verschiedener Kosten-bestandteile in der jüngsten Vergangenheit vermittelt werden. Auch wenn diese Zahlen für abzugebende Angebote nicht unmittelbar verwendet werden können, bieten sie doch - je nach Einzelfall - brauchbare Anhaltspunkte. Hinweise auf die statistischen Erfassungsmethoden und die Angabe der Original-Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes finden sich auf Seite 4. Der vollständige Bestand der Erzeugerpreise kann auch als Zeitreihe - teilweise ab 1976 - über die Baustatistische Datenbank ELVIRA abgerufen werden.

A. Erzeugerpreise industr. Produkte (Inlandsabsatz)		Index 2010 = 100			Veränd. in %	
Deutschland		Okt. 2017	Nov. 2017	Dez. 2017	Dez. 2017	
Ware bzw. Warengruppe					Dez. 16	Nov. 17
GP-Nr.						
08	Steine u. Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	112,3	112,1	112,6	0,4	0,4
08 12 1	Kies und Sand, gebrochene Natursteine	114,8	114,7	114,6	1,5	-0,1
08 12 11 900	Bausand (z.B. als Betonzuschlag)	129,0	129,1	128,6	3,2	-0,4
08 12 12 103	Baukies (z.B. als Betonzuschlag)	113,4	113,4	113,5	3,2	0,1
08 12 12 301	wird nicht mehr veröffentlicht					
08 12 12 303	Brechsande und Körnungen	115,6	115,6	115,6	-0,3	0,0
08 12 12 903	Körnungen, Splitt v. and. Natursteinen	109,9	109,9	109,9	1,3	0,0
13 93	Teppiche u. textile Fußbodenbeläge	111,8	111,8	111,8	1,2	0,0
16	Holz sowie Holz-, Kork- u. Flechtwaren (ohne Möbel)	112,1	112,3	112,5	2,7	0,2
16 10 2	Holz, profiliert, gehobelt o. geschliffen; Holz- wolle u. Holzmehl	91,3	91,3	91,3	2,8	0,0
16 2	Holz-, Kork-, Flecht- u. Korbmacherwaren	111,9	112,3	112,6	2,7	0,3
16 21 13	Spanplatten u.ä. Platten, aus Holz oder anderen holzigen Stoffen	108,3	109,4	110,0	5,6	0,5
16 21 14	Faserplatten aus Holz o. a. holzigen Stoffen, auch mit Harz o.a. organischen Stoffen hergestellt	111,1	111,8	111,9	1,7	0,1
17	Papier, Pappe und Waren daraus	106,2	106,5	106,7	2,3	0,2
17 24	Tapeten	127,2	127,2	127,2	1,1	0,0
19 2	Mineralölerzeugnisse	94,4	96,7	97,1	3,3	0,4
19 20 21	Motorenbenzin (einschl. Flugbenzin)	94,9	97,6	96,5	0,8	-1,1
19 20 26 005	Dieselmotorenkraftstoff (f. Straßen- u. Schienenfahrz.)	94,7	96,1	96,6	1,6	0,5
19 20 26 007	Leichtes Heizöl	88,4	90,9	92,7	2,7	2,0
19 20 28 005	Schweres Heizöl	82,5	87,1	85,6	5,0	-1,7
19 20 42 500	Bitumen aus Erdöl	88,5	90,5	93,3	17,5	3,1
20	Chemische Erzeugnisse	105,5	105,5	106,0	3,4	0,5
20 3	Anstrichmittel, Druckfarben u. Kitte	111,9	111,8	112,1	2,5	0,3
22 11 1	Bereifungen, neu, aus Kautschuk	119,8	119,8	119,8	5,0	0,0
22 23	Baubedarfsartikel aus Kunststoffen	112,8	112,8	112,8	1,2	0,0
23	Glas, Keramik, verarbeitete Steine u. Erden	108,6	108,7	108,7	1,7	0,0
23 11	Flachglas	110,3	110,0	110,2	0,5	0,2
23 3	Keramische Baumaterialien	115,8	115,8	115,8	1,6	0,0
23 31	Keramische Wand-, Bodenfliesen u. -platten	106,6	106,6	106,6	0,4	0,0
23 32 11	Mauerziegel, Hourdis, Deckenziegel u. dgl., aus keramischen Stoffen	115,2	115,2	115,2	2,8	0,0
23 32 12	Dachziegel aus keramischen Stoffen, Schorn- steinteile, Rauchleitungen, Bauzierate u.a. Baukeramik	122,9	122,9	122,9	1,3	0,0
23 42	Sanitärkeramik	116,5	116,5	116,5	3,7	0,0
23 51	Zement	103,2	103,2	103,1	0,6	-0,1
23 52	Kalk und gebrannter Gips	116,2	117,1	117,1	2,0	0,0
23 52 2	Gips, aus gebranntem Gipsstein oder aus Calciumsulfat	110,7	113,6	113,6	3,8	0,0
23 61 11	Baublöcke u. Mauersteine, Dachsteine, Fliesen, aus Zement, Beton o. Kalksandstein	122,8	122,7	122,9	1,8	0,2
23 61 12	Vorgefertigte Bauelemente aus Zement, Beton oder Kalksandstein	109,7	109,9	109,9	1,9	0,0
23 62	Gipserzeugnisse für den Bau	105,1	104,4	104,3	0,4	-0,1
23 63	Frischbeton (Transportbeton)	106,6	106,8	106,7	1,9	-0,1
23 64	Mörtel und anderer Beton	114,4	114,1	114,1	0,4	0,0
23 65	Faserzementwaren	100,7	101,9	101,9	-1,6	0,0
23 69 19	Waren aus Zement, Beton o. Kalksandstein	109,7	109,7	109,7	0,5	0,0
23 99 13 200	Asphaltemischgut	106,3	107,2	107,2	5,2	0,0
23 99 19	Mineralische Wollen, geblähte mineralische Erzeugnisse, Waren a. mineral. Stoffen	111,0	111,1	110,7	2,7	-0,4

bitte beachten:
Änderung des Basisjahres,
Daten wurden rückwirkend geändert!

A. Erzeugerpreise industr. Produkte		bitte beachten:				
(Inlandsabsatz)		Änderung des Basisjahres, Daten wurden rückwirkend geändert!				
Deutschland		Index 2010 = 100			Veränd. in %	
Ware bzw. Warengruppe		Okt. 2017	Nov. 2017	Dez. 2017	Dez. 2017	
GP-Nr.					Dez. 16	Nov. 17
24	Metalle	104,3	103,7	104,0	6,9	0,3
24 1	Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen	100,7	99,8	100,5	10,4	0,7
24 10 02	Warmgewalzte Flach- u. Langerzeugnisse; Walzdraht, Betonstahl, warmgewalzte u. geschweißte Profile	98,4	98,6	99,5	13,3	0,9
24 10 02 120	Bandstahl mit einer Breite v. weniger als 600 mm	105,1	105,2	105,1	11,2	-0,1
24 10 02 220	Breitflachstahl, Quarteblech	91,8	92,6	93,9	8,9	1,4
24 10 02 410	Betonstahl Stäbe, warmgewalzt	113,7	112,7	111,7	21,0	-0,9
24 10 02 420 1	Stab- u. Flachstahl (warmgewalzt) aus unlegiertem Qualitätsstahl	109,8	108,8	109,8	15,1	0,9
24 10 02 420 2	Stab- u. Flachstahl (warmgewalzt) aus nichtrostendem o. a. legiertem Stahl	92,5	92,2	93,1	14,0	1,0
24 10 02 440 1	Schwere Profile, Formstahl (ohne Breitflansch- träger) aus unlegiertem Stahl, 80 mm u. m.	73,9	74,3	78,3	15,5	5,4
24 10 02 440 2	Schwere Profile, Breitflanschträger, aus unlegiertem Stahl, 80 mm u. m.	80,2	82,0	85,5	18,9	4,3
24 10 03	Kaltgewalzte u. oberflächenveredelte Flacher- zeugnisse, mit e. Breite v. 600 mm oder mehr	100,8	99,2	99,4	5,2	0,2
24 10 03 100 1	Kaltgewalztes Blech in Rollen o. Tafeln, mit e. Breite v. 600 mm o. mehr aus unleg. Stahl	94,8	91,1	90,4	-5,1	-0,8
24 20	Stahlrohre, Rohrform-, Rohrverschluss- u. Rohrverbindungsstücke aus Eisen o. Stahl	105,9	106,8	107,2	9,1	0,4
24 20 1	Rohre u. Hohlprofile, aus Eisen o. Stahl	101,1	101,8	102,4	15,1	0,6
24 34 11 703	Spannstahl	106,3	106,3	106,3	8,8	0,0
24 34 12 000	Kaltgezog. Draht aus nicht rostendem Stahl	107,3	107,9	109,8	3,4	1,8
24 4	NE-Metalle und Halbzeug daraus	107,8	107,0	106,8	3,6	-0,2
24 44 2	Halbzeug aus Kupfer und Kupferlegierungen	108,0	107,2	107,3	5,0	0,1
24 5	Gießereierzeugnisse	104,4	104,6	104,6	2,2	0,0
24 51 13	Teile aus nicht verformbarem Gusseisen	105,6	105,6	105,6	2,7	0,0
25	Metallerzeugnisse	105,8	105,9	106,0	2,3	0,1
25 21	Heizkörper u. Kessel für Zentralheizungen	117,5	117,5	117,1	2,9	-0,3
25 93	Drahtwaren, Ketten u. Federn	104,5	105,0	105,1	4,9	0,1
25 93 13 200	Gitter und Geflechte, verschweißt, aus Eisen- o. Stahldraht (Betonstahlmatten)	105,1	108,1	108,2	22,8	0,1
27	Elektrische Ausrüstungen	107,1	107,2	107,3	1,1	0,1
27 3	Kabel u. elektr. Installationsmaterial	106,3	106,8	107,1	1,9	0,3
27 4	Elektrische Lampen und Leuchten	110,0	110,0	109,8	0,5	-0,2
28	Maschinen	109,7	109,8	109,9	1,0	0,1
28 - 02	Maschinen für die Bauwirtschaft	110,6	110,6	110,6	1,0	0,0
28 14	Armaturen	117,9	117,8	117,8	1,9	0,0
28 49 11 700	Andere Werkzeugmaschinen f. d. Bearbeitung v. mineralischen Stoffen o. zum Kaltbearbeiten von Glas	109,2	109,2	109,2	1,0	0,0
28 9 - 01	Bau- und Baustoffmaschinen	109,9	109,9	109,9	1,0	0,0
28 92 30 900	Maschinen, Apparate u. mechanische Geräte f. den Straßen-, Hoch- o. Tiefbau oder für ähnliche Arbeiten, a.n.g.	107,4	107,4	107,4	1,1	0,0
28 99 39 533	Maschinen u. Apparate für die Baustoffindustrie	110,9	110,9	110,9	1,0	0,0
29 1	Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	105,0	105,0	105,0	0,9	0,0
29 10 2	Personenkraftwagen und Wohnmobile	104,7	104,7	104,7	0,9	0,0
29 10 4	Lastkraftwagen, Sattel-, Straßenzugmaschinen	107,1	107,1	107,1	0,8	0,0

B. Großhandelsverkaufspreise						
(Inlandsabsatz)						
Deutschland		Index 2010 = 100			Veränd. in %	
Ware bzw. Warengruppe		Okt. 2017	Nov. 2017	Dez. 2017	Dez. 2017	
GP-Nr.					Dez. 16	Nov. 2017
24 10 09	Abfälle und Schrott aus Eisen u. Stahl	90,6	89,6	92,6	19,6	3,3

METHODE DER PREISSTATISTIKEN

A. Erzeugerpreise (Preise industrieller Produkte)

Der Index der **Erzeugerpreise** misst die in Deutschland erzeugten und im Inland verkauften Produkte. Die Bezugsgröße ist die Summe aller gewerblichen Inlandsumsätze, womit der Absatz industrieller Güter an inländische Abnehmer anderer Wirtschaftsstufen als auch die Umsätze zwischen den gewerblichen Unternehmen preisstatistisch erfasst werden. Der Index der Erzeugerpreise bzw. dessen Teilindizes werden häufig in Wirtschaftsverträgen zur Anpassung von wiederkehrenden Zahlungen (Wertsicherungsklauseln) verwendet.

Die Erzeugerpreise werden monatlich - am 15. des Monats - erhoben. Es handelt sich somit nicht um einen Monats-Durchschnittswert. Erfragt werden die bei rund 5.200 Unternehmen vertraglich vereinbarten Preise für insgesamt 1.260 repräsentativ ausgewählte Güterarten. Es werden keine Einzelpreise veröffentlicht, sondern die an die Landesämter gemeldeten Preise werden an das Statistische Bundesamt weitergeleitet und von diesem als Index veröffentlicht. Dem Index liegen insgesamt rund 9.000 Einzelpreisreihen zugrunde, die in Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (2010=100) dargestellt werden. Die monatlich ermittelten Preise sind Transaktionspreise (keine Listenpreise, Rabatte können enthalten sein) ohne Umsatzsteuer, aber ggf. einschließlich Verbrauchssteuern (z.B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer, Stromsteuer, Erdgassteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben (z.B. Bevorratungsbeitrag bei Mineralölerzeugnissen, Umlagen für EEG und KWK bei Strom, Konzessionsabgaben bei Erdgas).

Der Index der Erzeugerpreise wird nach der Laspeyres-Formel berechnet, die in der deutschen Preisstatistik generell angewendet wird. Kennzeichnend für diesen Indextyp ist, dass er die Preisentwicklung im Zeitverlauf festhält und Mengenveränderungen ausschließt. Dies geschieht durch die Festlegung eines Gewichtungsschemas, das aus den Umsatzanteilen der ausgewählten Erzeugnisse im Basisjahr hergeleitet wird. Die aus dem aktuellen Basisjahr 2010 stammenden Gewichte bleiben bis zur Umstellung des Index auf ein neues Basisjahr unverändert.

Beachten: Mit der Umstellung des Basisjahres 2005=100 auf das Basisjahr 2010=100 wurden alle Indizes neu berechnet. Dies bedeutet, dass bisher veröffentlichte Indizes auf Basis 2005=100 ungültig geworden sind.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 17 / Reihe 2

B. Großhandelsverkaufspreise

Der Index der **Großhandelsverkaufspreise** misst die Entwicklung der Preise für die von Großhändlern im Inland abgesetzten Waren, soweit diese Verkäufe der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind. Dabei kann es sich um im Inland erzeugte oder um eingeführte Waren handeln. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist die Summe aller Umsätze des Großhandels im Basisjahr 2010, vermindert um den Einzelhandelsabsatz und andere Verkäufe, die nicht der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind, sowie um die Ausfuhrwerte. Damit werden also auch die Umsätze zwischen den Großhandelsunternehmen preisstatistisch berücksichtigt.

Gegenwärtig werden 1.170 Berichtsstellen (zumeist Firmen) nach ihren Verkaufspreisen für 66 Wirtschaftszweige befragt. Stichtag der Erhebungen ist der 5. des Monats. Dem Index liegen zusammen rund 3.600 Einzelpreisreihen zugrunde.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 17 / Reihe 6